

Nr.

- 903 a. **Putto als Faustkämpfer** (pugilis), mit dem caestus an den Händen, auf dem Kopfe die Ohrkappe (amphotis). Italienisch, XVI. Jahrh.
904. **Farnesische Flora** nach dem antiken Originale. H. 0,405. Italienisch, XVI. Jahrh.
905. **Flötenblasender Satyr** (Periboetos). Nach dem Originale aus der Schule des Praxiteles. H. 0,45. Italienisch, XVI. Jahrh.
906. **Erzherzog Albrecht VII.**, Sohn Kaiser Maximilian II., Statthalter der Niederlande (geb. Wr. Neustadt 13. Nov. 1559, gest. Brüssel 13. Juli 1621). Kleine Büste, die Brustpartie von gelbem Alabaster, Hals und Kopf mit Gekrösekragen von Bronze.
- 906 a. **Erzherzogin Isabella Clara Eugenia**, Gemalin des Vorigen, Tochter des Königs Philipp II. von Spanien (geb. 11. Aug. 1566, gest. Brüssel 29. Nov. 1633). Büste, wie Nr. 906. Beide Bildnisse scheinen um die Zeit der Vermählung, welche 13. November 1598 zu Ferrara stattfand, in Italien angefertigt worden zu sein. H. 0,31.
907. **Drusus**, Kopf, Reduction nach einem römischen Originale. H. 0,18. Italienisch. XVI. Jahrh.
908. **Kleine Büste** eines Satyrs, bärtig, mit einem Thierfelle bekleidet, in den Haaren Epheu. H. 0,13. Italienisch, XVI. Jahrh. 2. Hälfte.
909. **Römischer Imperator**, auf einer Ara sitzend, in voller Rüstung, das paludamentum am Rücken, den Feldherrnstab in der Linken, den Lorbeerzweig im Haar. Künstliche grüne Patina. H. 0,195. Deutsche (Augsburger?) Arbeit, XVIII. Jahrh. Anfang.
910. **Julius Caesar**, kleine Büste mit paludamentum. Kopf unbekrönt. H. 0,18. Italienisch, XVI. Jahrh.
911. **Sitzender Faun**, mit der Rechten eine grosse Maske ergreifend, welche auf seinen Beinen liegt; mit der erhobenen Linken zum Schlage ausholend. Als Lampe eingerichtet. H. 0,16. Italienisch, XVI. Jahrh.
912. **Madonna**, kleine Büste; auf dem Kopfe ein Tuch, die Augenlider gesenkt. H. 0,185. Florentinisch, Ende des XVI. Jahrh.
913. **Neger** in hockender Stellung; am rechten Fusse mit einer Kette gefesselt, deren anderes Ende er in der Linken hält. Der felsige Grund sowie das Hüftenkleid des Negers sind gelblich gefärbt, die nackten Theile waren gänzlich mit